

Donnerstag  
7. Mai | 18.00



Deutsches Historisches  
Institut in Rom  
Istituto Storico  
Germanico di Roma

# JEDE TÖTUNG ERZÄHLT EINE GESCHICHTE FEMIZID IM MITTELALTER

Vortrag  
Julia Burkhardt  
(LMU München)



# Jede Tötung erzählt eine Geschichte

## Femizid im Mittelalter

Donnerstag | 7. Mai | 18.00

Im Laufe der Jahrhunderte wurden (und werden) Frauen von Männern aufgrund ihres Geschlechts, geschlechtsspezifischer sozialer Rollen oder gesellschaftlicher Erwartungen getötet. Jede Tötung erzählt eine Geschichte: Von Überlegenheits- und Kontrollansprüchen der Täter, Gesellschaftsordnungen, Sanktionspraktiken oder gesellschaftlichen Reflexionen. Die systematische Analyse solcher Fälle erlaubt neue Einblicke in soziale Hierarchien und Geschlechterverhältnisse einer Zeit. Anhand ausgewählter Beispiele aus dem mittelalterlichen Heiligen Römischen Reich diskutiert der Vortrag Perspektiven für eine historische Femizidforschung.



- ! Vortrag in deutscher Sprache  
Bitte registrieren Sie sich für eine  
Präsenz- oder Online-Teilnahme



Deutsches Historisches Institut in Rom  
Istituto Storico Germanico di Roma  
Via Aurelia Antica, 391 I-00165 Roma  
[www.dhi-roma.it](http://www.dhi-roma.it)

Abb.: Jan van Boendale (1279–ca. 1350), Brabantsche Yeesten,  
book IV, KBR ms. IV 684, fol. 21v.

Max Weber  
Stiftung

.....

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland